



Fortbildungen 2023 - 2024

Kaspar-X Projekte führt umfassende interne und externe Fort- und Weiterbildungen durch. Dazu gehören für uns auch Qualitätsdialoge mit örtlichen und überörtlichen Trägern der Jugendhilfe, welche anlassbezogen oder regelhaft stattfinden.

Es ist uns wichtig über den Tellerrand zu schauen, regelmäßig neue Perspektiven einzunehmen und unsere Blickwinkel zu erweitern und zu hinterfragen.

Neben den internen Fortbildungen, die Teams oder allen Kolleg:innen zur Verfügung stehen, investieren wir in die gezielte langfristige Weiterbildung von Mitarbeiter:innen, die in Schlüsselpositionen tätig sind. Dabei ist es uns immer wichtig, dass hier eine Wirkung als Multiplikator:in für das jeweilige Team ermöglicht und Austausch angeregt wird. Auch die Selbstfürsorge und Psychohygiene ist uns ein Anliegen und findet durch gezielte Fortbildung und regelmäßige Supervision hier ihre Aufmerksamkeit.

Darüber hinaus nutzen wir auf allen Ebenen der Einrichtung das vielfältige Angebot an kurzfristigen Themeninputs, um in der schnelllebigen Landschaft der Kinder- und Jugendhilfe „up to date“ zu bleiben. Vor diesem Hintergrund sind an dieser Stelle unsere zentralen internen Fortbildungen genannt.

Fortbildungen 2023 - 2024

„Für sich sorgen, sich selbst stärken“

- Online-Seminar am 24.02.2023 von 11.00 Uhr - 13.00 Uhr mit Dr. Boris Bornemann
- Liveseminar am 20. und 21.04.2023, jeweils von 9.00 - 16.00 Uhr mit Dr. Boris Bornemann

„Implementierung traumapädagogischer Grundlagen und Supervision“

- Onlineseminar am 28.03.2023 von 10.00 - 12.00 Uhr als Kick-Off Veranstaltung mit Lydia Hantke und Hans-Joachim Görge, Institut Berlin

„(Trauma)Verarbeitung und frühe Strukturbildung“

- Online-Seminare am 05. - 06.06.2023 und am 12. - 13.06.2023 mit Lydia Hantke und Hans-Joachim Görge, Institut Berlin
- „Vertiefungstage Traumapädagogik“ sind vorgesehen auf der Grundlage der oben angeführten 2 x 4 Onlineseminare am 29.8. und am 26.9.2023 von 9.30 bis 17.00 Uhr mit Lydia Hantke und Hans-Joachim Görge, Institut Berlin
- Wie kommen wir raus aus dem Spannungskarussell?
Spannungsregulation und Einordnung in die Zeit und traumasensible Standards:
 - Das Hier und Jetzt als Ausgangspunkt.
 - Die Arbeit mit der Zeitlinie.
- Im Kontakt bleiben ohne aufgesogen zu werden – das Traumaviereck und ein fünftes Element: die 6 A der Profiposition als Basis jeder Intervention

„Traumazentrierte Supervision“ – Termine nach Absprache

- Gruppenangebot – Teilnahme nach Vereinbarung

Fortbildungen 2023 - 2024

In Planung

„Kinder- und Jugendhilfe an der Schnittstelle zur Kinder- und Jugendpsychiatrie und Therapie“

- Online- oder Liveseminar mit Christian Bayer,
Diplom Sozialpädagoge, Systemischer Familientherapeut und Kinder- und
Jugendpsychotherapeut, Termin wird noch mitgeteilt, voraussichtlich 2. HJ 2023

„Bindungstheorien und Bindungsstörungen“

- Liveseminar mit Prof. Dr. Christine Firk,
Psychologin und Kinder- und Jugendpsychotherapeutin und an der KatHO Sozialwesen
für das Lehrgebiet Psychische- und Entwicklungsstörungen im Kindes- und Jugendalter
verantwortlich, Termin wird noch mitgeteilt, voraussichtlich 2. HJ 2023